

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro vierspaltige Petizeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Bd XXII.

ZÜRICH, den 18. November 1893.

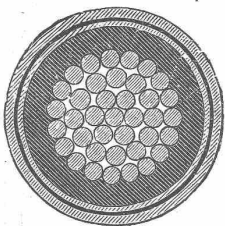
N^o 20.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Fleiner & Cie.

Cementfabrik
Aarau.

Gasanstalt Glarus.

Die Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Glarus
sucht für ihr Gaswerk einen

technischen Leiter

zu baldigem Eintritt. Gefordert wird, dass derselbe schon in
ähnlicher Stellung im Gasfache praktisch thätig war. Mel-
dungen mit kurzem Lebenslauf und mit Angabe über die bis-
herige Thätigkeit und die Gehaltsansprüche sind unter Bei-
fügung der Zeugnisse bis spätestens Ende November an den
Unterzeichneten zu richten.

Glarus, den 2. November 1893.

Für den Verwaltungsrat:
J. Heer-Albrecht.

Cementröhrenformen
H. Kieser, Zürich.

Kirchenbau Enge.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten für die **Bestuhlung**, die **Riemenboden** und **Plättchen-**
belege werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.
Zeichnungen, Ueberebnungsbedingungen und Formulare der Kostenvor-
anschläge liegen vom 20. d. M. an auf dem Baubureau der Kirche in
Enge auf. Die Eingaben sind bis 1. Dezember an Herrn Stadtrat
E. Hasler einzureichen.

Zürich, den 16. November 1893.

Die Kirchenbau-Kommission.

Die Preisbewerbung für Konkurrenz-Zeichnungen zum neuen Kranken-Hause der Stadt Gothenburg

zu **Änggärden.**

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass das Preisgericht zur Be-
urteilung der Konkurrenz-Zeichnungen zum obenerwähnten Kranken-Hause
unter den genannten Zeichnungen den Folgenden Preise zuerkannt hat,
und zwar:

den ersten Preis, 3000 Kronen, der Marke: Ein rotes Kreuz von drei
Zirkeln in Schwarz umgeben,

den zweiten Preis, 1500 Kronen, der Marke: „93“, und

den dritten Preis, 750 Kronen, der Marke: „Festinanter confectum“,
und dass von den also preisbelohnten Zeichnungen die mit den ersten
und zweiten Preisen belohnten, laut vor dem hiesigen Notarius Publicus
heute öffentlich geöffneter Namens-Zettel, die mit **dem ersten Preise**
belohnten von W. Manchot, Architekt in Mannheim, und
die mit **dem zweiten Preise** belohnten von Emil Hagberg, Architekt in
Berlin, verfasst sind,

wegen der Verfasser der mit **dem dritten Preise** belohnten Zeichnungen
Namens-Zettel einzusenden unterlassen hat und somit für den Augenblick
unbekannt ist.

Sämtliche Preisnehmer haben beim Vorsitzenden der Kranken-
Haus-Bereitung, Herrn Dr. F. E. von Sydow in Gothenburg, die ihnen
zuerkannten Preise zu erheben, der Verfasser der Zeichnungen mit der
Marke: „Festinanter confectum“ jedoch erst nach gehöriger Dokumen-
tierung.

Die nicht preisbelohnten Zeichnungen mit Beilagen können vom
25. dieses an beim obengenannten Vorsitzenden der Bereitung abgeholt
werden.

Gothenburg, den 7. November 1893.

Die Krankenhaus-Bereitung.

Gebrauchs-
Musterschutz. } Die

Haller Industrie, H. Faulhaber
in Schw. Hall (Württemberg)

Deutsches
Reichspatent.



empfiehlt

**Koch's neue
Windschutzhauben & Ventilatoren,**
patentiert in vielen Staaten.

Sicherster Schutz gegen das Zurück-
drängen von Rauch, Dunst etc. bei
Wind- und Sonnendruck.

Unverwüthliche Beweglichkeit, weil
Drehpunkt ausserhalb Rauchfangs.
— Keinerlei Oelung mehr nötig. —
Beste Zeugnisse von Fachleuten und
Privaten stehen zu Diensten.
Prospecte gratis und franco!

